

GEMEINDE BÜTGENBACH

Bericht des Gemeindegremiums über die Verwaltung.

In Anwendung der Bestimmungen des Artikels L1122-23, Abs.3 des KLDD erteilt das Gemeindegremium nachstehenden Bericht über die Verwaltungs- und Geschäftslage der Gemeinde:

BEVÖLKERUNGSWESEN

Stand der Bevölkerung am 31.12.2015: 5.789 Einwohner, davon 2.986 Männer
2.803 Frauen
Stand der Bevölkerung am 31.12.2016: 5.639 Einwohner, davon 2.836 Männer
2.803 Frauen

Zuwanderungen: 206 Personen, wovon 162 aus einer anderen Gemeinde des Königreichs und 42 aus dem Ausland kommend. 2 Personen, die in einer anderen Gemeinde von Amts wegen aus dem Bevölkerungsregister gestrichen war, wurde zudem neu eingetragen.

Abwanderungen: 187 Personen, wovon 144 in eine andere Gemeinde des Königreichs und 37 ins Ausland verzogen sind. Daneben wurden 6 Personen von Amts wegen aus dem Bevölkerungsregister gestrichen.

Wählerlisten : keine Wahlen in 2016

STANDESAMT 2016

Geburten : 51 (29 männlich und 22 weiblich)
Sterbefälle : 72 (44 männlich und 28 weiblich)
Heiraten : 22
Übertragung einer Heiratsurkunde : 0
Ehescheidungen : 12
Staatsangehörigkeitserklärungen : 0
Anerkennungsurkunden : 27
Volladoption : 1
Namensänderung : 1

UNTERRICHTSWESEN

Die beiden Gemeindegemeinschaften wurden von insgesamt 475 Schulkindern aufgesucht. Hiervon entfielen 231 auf die Schulgruppe BÜTGENBACH-NIDRUM und 244 auf die Schulgruppe WEYWERTZ-ELSENBORN.

Organisation des Schuljahres 2016/2017 (Stellenkapital zum 15.03.2016)

a. **Schulgruppe BÜTGENBACH-NIDRUM**

Die Schule umfasst 9 ¼ Planstellen in der Primarabteilung und 5 ¼ Planstellen im Kindergarten. Hinzu kommen 4 Kapitalstunden für pädagogische Projekte und 2 ¼ Planstellen als Sonderauftrag im Rahmen der Zusammenlegung ZFP/Gemeindegemeinschaft. Der Kindergarten erhält ½ BVA-Stelle

Der Personalbestand umfasst:

- 1 Hauptlehrerin, zeitweilig;
- 2 Kindergärtnerinnen endgültig, vollzeitbeschäftigt;
- 1 Kindergärtnerin endgültig, halbzeitbeschäftigt;
- 2 Kindergärtnerinnen zeitweilig, vollzeitbeschäftigt;
- 1 Kindergärtnerin zeitweilig, halbzeitbeschäftigt;
- 2 Kindergärtnerinnen zeitweilig, mit ¼ Stundenplan;
- 5 Volksschullehrer endgültig, vollzeitbeschäftigt;
- 2 Volksschullehrer endgültig, halbzeitbeschäftigt;
- 3 Volksschullehrer zeitweilig, vollzeitbeschäftigt;
- 1 Volksschullehrer zeitweilig, mit ¾ Stundenplan;

- 2 Volksschullehrer zeitweilig, halbzzeitbeschäftigt;
- 1 Volksschullehrer zeitweilig, mit ¼ Stundenplan;
- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung endgültig, mit 4 Stunden;
- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung zeitweilig, mit ½ Stundenplan;
- 2 Religionslehrer (12 P. endgültig, 6 P. endgültig);
- 1 Fachlehrer für Moralunterricht (4 P. zeitweilig).

b. Schulgruppe WEYWERTZ-ELSENBORN

Die Schule umfasst 11 ¾ Planstellen in der Primarabteilung und 5 Planstellen im Kindergarten. Hinzu kommen 2 Kapitalstunden für pädagogische Projekte. Für Koordination stehen keine Kapitalstunden mehr zur Verfügung.

Der Personalbestand umfasst:

- 1 Hauptlehrer, zeitweilig;
- 3 Kindergärtnerinnen endgültig, vollzeitbeschäftigt;
- 1 Kindergärtnerin endgültig, mit ¾ Stundenplan;
- 1 Kindergärtnerin zeitweilig, vollzeitbeschäftigt;
- 1 Kindergärtnerin zeitweilig, mit ¼ Stundenplan;
- 3 Volksschullehrer endgültig, vollzeitbeschäftigt;
- 2 Volksschullehrer endgültig, mit ¾ Stundenplan;
- 5 Volksschullehrer endgültig, halbzzeitbeschäftigt;
- 2 Volksschullehrer zeitweilig, vollzeitbeschäftigt;
- 2 Volksschullehrer zeitweilig, mit ¾ Stundenplan;
- 1 Volksschullehrer zeitweilig, halbzzeitbeschäftigt;
- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung endgültig, mit 8 Stunden;
- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung zeitweilig, mit ½ Stundenplan;
- 3 Fachlehrer für katholische Religion (8 P. endgültig, 4 P. endgültig, 6 P. endgültig);
- 1 Fachlehrer für den Moralunterricht (10 P. zeitweilig).

Die Stellen für protestantische Religion (6 P.) und islamische Religion (4 P.) wurden nicht besetzt.

Laut Artikel 52.1 des Regelgrundschuldekretes vom 26.04.1999 stehen den Gemeindeschulen zum 01.09.2016 sechs Viertelstellen für die Förderpädagogik zur Verfügung, die durch zwei Förderpädagoginnen (jeweils 18/24) besetzt werden.

Projekte (Arbeiten und Anschaffungen)

Nr. 3821: Erneuerung des Bodenbelags im Dachgeschoss der Gemeindeschule Nidrum.

Mit Schreiben vom 07. Januar 2016 ergeht der Antrag auf Bezuschussung des Infrastrukturvorhabens an die Deutschsprachige Gemeinschaft. Die Projektkosten belaufen sich auf 4.264,82 €.

Mit Schreiben vom 09. August 2016 erteilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft die definitive Zusage für die Bezuschussung der Arbeiten. Der maximale Zuschuss beträgt 3.424,25 €, d.h. 80 % der zulässigen Gesamtkosten von 4.280,31 €.

In seiner Sitzung vom 30. August 2016 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf von Material in Höhe von 595,67 € MwSt. einbegriffen beim Unternehmen BIEMARBOIS in Malmedy sowie in Höhe von 3.684,64 € MwSt. einbegriffen beim Unternehmen FATABO in Bütgenbach. Die Arbeiten werden in Eigenregie durchgeführt.

Nr. 3393: Anbau eines Geräteraumes an die Schulturnhalle Elsenborn.

Das Projekt bleibt im Registrierungskatalog eingetragen. Dies teilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft der Gemeinde mit Schreiben vom 10. November 2016 mit.

Gemeindeschule Bütgenbach.

Ankauf von Zubehör für die Bodenreinigungsmaschine:

In seiner Sitzung vom 26. Januar 2016 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf von Zubehör für die Bodenreinigungsmaschine bei der Firma ANDRES in Büllingen zum Preise von 787,15 € MwSt. einbegriffen.

Ankauf zusätzlicher Türschlüssel:

In seiner Sitzung vom 20. Dezember 2016 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf zusätzlicher Schlüssel bei der Firma MEURER in St.Vith zum Preise von 1.999,50 € ohne MwSt.

Gemeinschaftsschule Nidrum.

Ankauf von Material:

In seiner Sitzung vom 26. Januar 2016 beschließt das Gemeindekollegium den Ankauf von verschiedenem Material für die Einrichtung einer Märchen-, Geschichten- und Leseecke in Höhe von zirka 410,00 € zu genehmigen.

Ankauf eines Büroschranks:

In seiner Sitzung vom 26. Januar 2016 beschließt das Gemeindekollegium den Ankauf eines Büroschranks für das Schulleiterbüro in Höhe von zirka 900,00 € zu genehmigen.

Gemeinschaftsschule Weywertz.

Ankauf von Tischplatten:

In seiner Sitzung vom 26. Januar 2016 beschließt das Gemeindekollegium den Ankauf von 20 Doppel- und 10 Einzeltischplatten bei der Firma BRICOLUX zum Preise von 2.320,18 € MwSt. einbezogen.

Ankauf von elektrischen Händetrocknern:

In seiner Sitzung vom 26. Januar 2016 beschließt das Gemeindekollegium den Ankauf von 9 elektrischen Händetrocknern bei der Firma DOCEO zum Preise von 2.395,80 € MwSt. einbezogen.

Gemeinschaftsschule Elsenborn.

Ankauf von Jalousien:

In seiner Sitzung vom 26. Januar 2016 beschließt das Gemeindekollegium den Ankauf von Jalousien für eine Klasse bei der Firma FATABO in Bütgenbach zum Preise von zirka 500,00 € MwSt. einbezogen.

Ankauf von elektrischen Händetrocknern:

In seiner Sitzung vom 26. Januar 2016 beschließt das Gemeindekollegium den Ankauf von 2 elektrischen Händetrocknern bei der Firma DOCEO zum Preise von 532,40 € MwSt. einbezogen.

SPORT/KULTUR/JUGEND

Vereinszuschüsse

Auch in 2016 wird die Jugendarbeit zusätzlich gefördert, sodass der Betrag, worauf die Anzahl Jugendlichen im Verein Anrecht geben, sich verdoppelt.

Es wurden folgende Beträge ausgezahlt:

	Gemeinde (Basis)	DG (Basis) Index 0,996373 %	Total
Bibliotheken	573,65 €	12.176,35 €	12.750,00 €
Elsenborn (Kategorie III)			3.000,00 €
Bütgenbach (Kategorie III)			3.000,00 €
Nidrum (Kategorie IV)			1.300,00 €
Weywertz (Kategorie II)			5.450,00 €
Freizeitvereinigungen	510,00 €	2.103,19 €	2.613,19 €
Brieftaubensportverein	50,00 €	168,48 €	218,48 €
Kgl. Kleintierzuchtverein	60,00 €	606,37 €	666,37 €
Kgl. K.G. Rot-Weiß Bütgenbach	350,00 €	1.324,32 €	1.674,32 €
Karnevalsverein Küchelscheid-Leykaul	50,00 €	4,01 €	54,01 €
Behindertensportklubs	-1.270,00 €	5.800,37 €	4.530,37 €
BSC Sekt. Tagesstätte Elsenborn		1.027,04 €	1.027,04 €
BSC Hohes Venn		1.027,04 €	1.027,04 €
Freundeskreis GDU Elsenborn		2.476,30 €	2.476,30 €
Sport (7.577,00 € + Bonus 8.859,58 €)	16.436,58 €	26.079,52 €	42.516,10 €
Kultur (5.139,00 € + Bonus 3.497,50 €)	8.636,50 €	15.275,78 €	23.912,28 €
TOTAL:	24.886,73 €	61.435,21 €	86.321,94 €

Darüber hinaus gewährt das Kollegium folgenden Vereinen bzw. Vereinigungen:

- SC Bütgenbach : Pokalspende in Höhe von 50,00 € anlässlich des Halbmarathons am 30. April 2016;
- KFC Weywertz : Unkostenerstattung in Höhe von 250 € als Beteiligung an den Empfangskosten anlässlich des 16. Euregio-Cup für Préminimes Mannschaften am 28.+ 29. Mai 2016;
- Reiterverein Bütgenbach und Umgebung: Pokalspende in Höhe von 25,00 € anlässlich des Springturniers am 09. und 10. Juli 2016 in Bütgenbach;
- Kgl. Kleintierzuchtverein Weywertz und Umgebung : Pokalspende in Höhe von 25,00 € anlässlich der Kleintierschau am 15.+ 16. Oktober 2016 in der Reithalle Bütgenbach.

Projekte

Nr. 4013: Vereinshaus Elsenborn – Instandsetzung des Aufzugs.

Mit Schreiben vom 31. August 2016 ergeht eine Anpassung des Finanzplans an die Deutschsprachige Gemeinschaft. Die Projektkosten belaufen sich somit auf 80.239,94 €.

Mit Schreiben vom 10. November 2016 teilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit, dass das Projekt in den Infrastrukturplan aufgenommen wurde.

Nr. 4138: Neugestaltung des Spielplatzes Berg.

Mit Schreiben vom 13. April 2016 ergeht die Anmeldung des Infrastrukturvorhabens an die Deutschsprachige Gemeinschaft. Die Projektkosten belaufen sich auf 22.524,15 €.

Mit Schreiben vom 18. April 2016 bestätigt das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft den Erhalt und die Vollständigkeit der Anmeldung.

Mit Schreiben vom 13. Dezember 2016 teilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit, dass das Projekt in den Infrastrukturplan aufgenommen wurde.

Nr. 4189: Pfarr- und Begegnungszentrum Bütgenbach – Erneuerung der Heizungsanlage (Dringlichkeitsverfahren).

Mit Schreiben vom 16. November 2016 ergeht die Anmeldung des Infrastrukturvorhabens an die Deutschsprachige Gemeinschaft. Die Projektkosten belaufen sich auf 25.719,75 €.

Mit Schreiben vom 25. November 2016 ergeht eine Anpassung des Finanzplans an die Deutschsprachige Gemeinschaft. Die Projektkosten belaufen sich somit auf 26.350,36 €.

„Hof Bütgenbach“

In 2016 wurden die Veranstaltungsräume im „Hof Bütgenbach“ an insgesamt 29 Tagen zu diversen Ausstellungen gebucht.

FINANZWESEN

RECHNUNG 2016

	ORDENTLICHER DIENST	AUSSERORDENTLICHER DIENST	TOTAL
EINNAHMEN	10.116.533,46	2.972.968,60	13.089.502,06
AUSGABEN	8.961.336,26	7.696.472,98	16.657.809,24
ÜBERSCHUSS	1.155.197,20	- 4.723.504,38	- 3.568.307,18

I. Steuern und Gebühren

Zuschlagshundertstel Immobilienvorabzug (2000)	1.094.891,25
Zuschlagsteuer auf natürliche Personen (6%)	821.165,15
Zuschlag auf die Kraftfahrzeuge	80.163,86
Steuer auf die Hunde	5.110,00
Steuer auf den Kanalanschluss	80.829,00
Steuer auf die Verlängerung der Polizeistunden	502,50
Gebühr auf das Ausstellen der Verwaltungsdokumente	12.661,30
Steuer auf Zweitwohnungen	27.800,00
Steuer auf die Übernachtungen	12.662,50

Steuer auf Bälle und Tanzvergnügen	1.320,00
Gebühren auf Standplätze	10.554,50
Steuer auf die Müllabfuhr	373.599,60
Gebühr auf den Verkauf von Mülltüten	55.115,00
Steuer auf die Campingplätze und –einrichtungen	18.414,00
Steuer auf die Luxuspferde	750,00
Steuer auf die Wurfsendungen	62.359,64
Gebühr auf den Anschluss an das Kanalnetz	6.300,00
Gebühr auf den Anschluss an das Wasserleitungsnetz	5.200,00
Steuer auf die Beerdigungen, Ausstreuung,...	10.703,00
Steuer auf Grabsteine und Gruften	3.791,75
Gebühr auf das Abladen von Erde und Bauschutt	68.500,00

II. Anteil verschiedene Fonds

Gemeindefonds	1.583.225,74
Ausgleichsfonds für Nichteinnahme des Immobilienvorabzuges	228.260,00
Ausgleich Wallonische Region Immobilien	0,00
Ausgleich WR Material und Ausrüstung	24.016,30
Ausgleich WR Plan Marshal	0,00
Ausgleich Einkommenssteuer Luxemburg	118.055,65
Kompensationen Immobilienvorabzug Natura 2000	2.466,40

III. Gemeindevermögen

Grasaufwuchs	8.543,52
Ertrag der Gebäudevermietung + Antennen	38.313,08
Ertrag der Landverpachtung	79.765,18
Ertrag der Holzverkäufe	1.315.325,88
Ertrag der Jagdverpachtung	77.470,94
Dividende der Elektrizitätsgesellschaft	94.259,60
Dividende der regionalen Wohnungsbaugesellschaft	652,32
Gewinnbeteiligung DEXIA	0,00
Gebühren für den Wasserverbrauch+SPGE	1.052.557,63

IV. Gemeindeschuld

Die Abtragungen beliefen sich auf 754.408,73 € und die Zinslast betrug 170.554,06 €.

V. Brandwesen

Der Anteil an den Kosten der Hilfeleistungszone belief sich 2016 auf 182.513,29 €. Für das Jahr 2013 wurden 148.546,43 € an die Provinz als Brandschutzgebühr bezahlt.

VI. Polizeizone

Der Anteil an den Kosten der Polizeizone belief sich 2016 auf 242.484,00 €

VII. Verschiedenes

Zuschuss Defizit Notarzt	33.221,84
Zuschuss Rettungshubschrauber	500,00

ÖFFENTLICHE MÜLLENTSORGUNG

a) Ausgaben:

Müllabfuhrdienst und Sperrmüll:

- AIVE Verarbeitung und Einwohnergleichwerte:	109.410,23
- SITA WALLONIE:	76.108,32

Altstoffdepot "Mühlenberg":

- Kostenanteil der Gemeinde:	218.820,60
Verschiedene Kosten:	
- Ankauf von Müllsäcken	4.437,86
- Funktionskosten (Druck und Versand Hebezettel)	2.367,94

Total:	411.144,95
b) Einnahmen:	
Steuer auf Müllabfuhr (Haushalte):	367.416,00
Betriebsmüllsteuer:	5.010,00
Verkauf von Mülltüten und Vignetten:	55.115,00
Steuer auf Jugendlager:	1173,60

Total:	428.714,60

Statistik der AIVE betreffend deren Sammlungen(Altstoffdepot, u.a.):

a) wiederverwertbare :

	2014	2015	2016
- Tetra Brik (Kg) :	10.490	10.895	11.180
- Holz (Kg) :	414.960	428.530	488.840
- Altöl (Kg) :	2.500	1.500	4.460
- Metalle (Kg) :	60.620	59.780	66.460
- Gemischtes Metall (Büchsen) (Kg) :	14.520	15.752	16.160
- Glasflaschen (Kg) :	78.310	86.035	84.652
- Papier/Kartonagen (Kg) :	244.200	245.980	252.980
- Versch. Plastikarten (Kg) :	25.080	26.038	29.370
- Grünabfälle (Kg) :	1.880.320	1.631.610	1.717.080
- Plastiktüten (Stretchfolien, ...) :	5.250	5.280	5.180
- Kleider :	7.750	8.727	9.600
- Batterien :	1.320	1.114	1.000
- Frittenöl :	4.090	4.030	5.800
- Frittenfett :	1.470	630	0
- Stopfen aus Kork :	130	40	30
- Stopfen aus Plastik :	160	32	50
- Elektrik und Elektronikabfälle :	51.110	51.611	46.580
- Frigolitt :	1.820	1.226	1.290
- Reifen :	9.510	13.169	4.860
- Flachglas	7.560	10.491	7.380
TOTAL (Kg) :	2.821.170	2.602.470	2.752.952

b) nicht wiederverwertbare :

	2014	2015	2016
- Sperrmüll (Kg) :	634.820	752.700	775.300
- Bauschutt und Erde (Kg) :	691.820	596.120	691.960
TOTAL (Kg) :	1.326.640	1.348.820	1.467.260

	2014	2015	2016
Sondermüll (Medikamente, Farbtöpfe, usw. (Kg) :	12.800	16.334	14.300

Statistik der Haushaltsmüllsammlungen 2014-2016

2014

Januar : 41.200 Kg Bio: 9.440 Kg	Mai : 35.160 Kg Bio: 8.080 Kg	September : 30.880 Kg Bio: 6.620 Kg
Februar : 29.700 Kg Bio: 7.180 Kg	Juni : 32.500 Kg Bio: 6.640 Kg	Oktober : 37.500 Kg Bio: 8.600 Kg
März : 29.760 Kg Bio: 7.420 Kg	Juli : 31.600 Kg Bio: 6.600 Kg	November : 30.060 Kg Bio: 6.680 Kg
April : 30.900 Kg Bio: 7.000 Kg	August : 41.260 Kg Bio: 7.460 Kg	Dezember : 25.520 Kg Bio: 5.640 Kg

Total : Restmüll : 396.040 Kg
Biomüll : 87.360 Kg

2015

Januar : 38.200 Kg Bio: 7.940 Kg	Mai : 37.240 Kg Bio: 7.600 Kg	September : 29.600 Kg Bio: 6.480 Kg
Februar : 38.720 Kg Bio: 8.960 Kg	Juni : 32.080 Kg Bio: 6.720 Kg	Oktober : 36.780 Kg Bio: 8.060 Kg
März : 31.240 Kg Bio: 7.080 Kg	Juli : 41.160 Kg Bio: 7.180 Kg	November : 30.020 Kg Bio: 6.620 Kg
April : 33.820 Kg Bio: 7.800 Kg	August : 30.680 Kg Bio: 6.080 Kg	Dezember : 32.140 Kg Bio: 7.620 Kg

Total : Restmüll : 411.680 Kg
Biomüll : 88.140 Kg

2016 :

Januar : 38.060 Kg Bio: 8.500 Kg	Mai : 30.180 Kg Bio: 6.000 Kg	September : 37.370 Kg Bio: 7.440 Kg
Februar : 30.100 Kg Bio: 7.080 Kg	Juni : 30.500Kg Bio: 6.120 Kg	Oktober : 29.290 Kg Bio: 7.890 Kg
März : 30.700 Kg Bio: 6.720 Kg	Juli : 32.240 Kg Bio: 6.380 Kg	November : 28.110 Kg Bio: 6.910Kg
April : 37.260 Kg Bio: 8.340 Kg	August : 31.770 Kg Bio: 6.710 Kg	Dezember : 38.330Kg Bio: 7.600 Kg

Total : Restmüll : 393.910 Kg
Biomüll : 85.690 Kg

Statistik der Sperrmüllsammlungen in den Ortschaften

	<u>2014</u>		<u>2015</u>		<u>2016</u>
März	18.180 Kg	März	29.720 Kg	April	28.380
September	21.320 Kg	September	21.820 Kg	dabei	15.000
Total	39.500 Kg	Total	51.540 Kg		43.380 Kg

Statistik der Altglassammlungen

2014	2015	2016
167.540	163.599	172.369

Altpapier- und Kartonagen :

2014	2015	2016
64.480	61.820	56.300

Landwirtschaftlicher Plastik :

2014	2015	2016
30.540	36.500	37.600

WASSERDIENST

a) Allgemeines

Durch den Arbeiterdienst der Gemeinde wurden 13 neue Wasseranschlüsse vorgenommen..

Der Wasserpreis für das Jahr 2016 beträgt 2,3819 €(zzgl. des Beitrags von 2,115 € an die SPGE), zzgl.6% MwSt.

Durch Dekret der Wallonischen Region vom 12. Februar 2004 wurden die Wasserproduzenten verpflichtet eine einheitliche Berechnungsmethode des Wasserpreises anzuwenden.

Artikel 16 legt die Berechnungsmethode des Wasserpreises (TKV) fest.

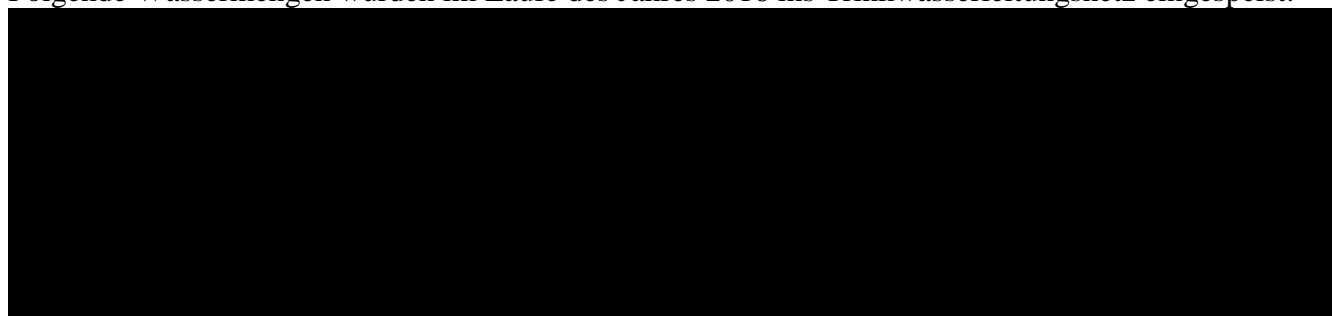
Den Gemeinden obliegt es den „Tatsächlichen Kostenpreis der Verteilung“, kurz TKV festzulegen.

Dieser basiert z. B. für 2016 auf der Rechnungsablage des Jahres 2015 und führt anhand gewisser Berechnungen zum anzuwendenden Wasserpreis ab dem 1. Januar des kommenden Jahres.

Um letztendlich den TKV festzulegen muss zuerst ein **„analytisches Betriebskonto der Produktionseinheiten und der Transportleitungen“** erstellt werden, dessen Resultat in das folgende **„analytische Betriebskonto des Wasserverteilungsnetzes“** eingebracht wird. Dieses letzte Resultat führt zum effektiven TKV.

Die Gesamtkosten des Betriebskontos „Verteilung“ werden durch die Anzahl Zähler und Anzahl m³ geteilt und ergeben somit **den TKV. Somit beträgt der Wasserpreis ab dem 01.01.2016 2,3819 € (Gemeindeanteil) und 2,115 € (SPGE).**

Folgende Wassermengen wurden im Laufe des Jahres 2016 ins Trinkwasserleitungsnetz eingespeist:



b) „Medianwert“ für die Qualität des Trinkwassers in den einzelnen Ortschaften:

Parameter	Einheit	Richtwert	Trinkwasser Weywertz	Trinkwasser Nidrum	Trinkwasser Bütgenbach	Trinkwasser Elsenborn	Trinkwasser Berg	Trinkwasser Küchelscheid Leykaul
			Z 1	Z 1	Z 2	Z 3	Z 5	Z 6
ph		>6,5+<9,5	8,20	8,20	7,75	6,30	6,30	6,20
Leitfähigkeit	µS/cm 20°C	2500	124,00	124,00	126,50	141,00	94,00	74,00
Nitrite	mg/l NO3	0,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nitrate	mg/l NO2	50	11,20	11,20	10,95	19,15	18,80	3,53
Ammonium	mg/l NH4	0,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aluminium	µg/l	200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zink	µg/l	5000	9,00	9,00	39,00	183,00	117,00	108,00
Natrium	mg/l	200	5,35	5,35	5,29	10,20	5,85	5,76
Kalium	mg/l	12	0,57	0,57	0,59	4,46	1,21	0,61
Kupfer	µg/l	2000	4,00	4,00	75,00	170,00	100,00	97,00
Magnesium	mg/l	50	3,03	3,03	3,22	5,05	3,95	2,24
Kalzium	mg/l	270	16,70	16,70	17,10	9,16	5,94	6,74
Chrom	µg/l	50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Blei	µg/l	10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nickel	µg/l	20	0,00	0,00	0,00	10,00	8,00	0,00
Härte	°F	40	5,00	5,00	6,00	5,80	4,80	3,80
Sulfate	mg/l	250	4,44	4,44	5,40	10,20	4,35	4,53
Eisen	µg/l	200	11,50	11,50	0,00	16,00	0,00	16,00
Mangan	µg/l	50	0,00	0,00	0,00	8,50	0,00	64,00
Pestizide	µg/l	0,5	<0,125	<0,125	<0,125	<0,125	<0,125	<0,125

c) Studien zur Wassergewinnung.

Arbeiten zum Anschluss der Bohrungen „Regenberg“ an die Pumpstation „Schlangenvenn“ in Weywertz.

Los 1:

In seiner Sitzung vom 10.05.2016 beschließt das Gemeindegremium das Studienbüro BIESKE und Partner dringlichkeitshalber mit der Überarbeitung von Los 1 des Projektes zum Anschluss der Bohrungen „Regenberg“ an die TWA Elsenborn, sowie einer Druckstoßberechnung der Pumpen, laut Angebot vom 06.05.2016 zu einem Gesamtpreis von 16.348,53€, zzgl. der MwSt. zu beauftragen.

In seiner Sitzung vom 16.06.2016 genehmigt der Gemeinderat das abgeänderte Projekt der Arbeiten zur Erschließung von zwei Bohrbrunnen auf „Regenberg“ und deren Verbindung über die Pumpstation „Schlangenvenn“ mit der TWA Elsenborn, durch das Studienbüro Bieske und Partner zu genehmigen. Demzufolge unterteilt sich das frühere Los 1 in die Lose 1A und 1B.

- 1A: Unterwasserpumpen und Brunnenausbau
- 1B: Leitungen und Armaturen.

In seiner Sitzung vom 27.09.2016 beschließt das Gemeindegremium folgenden Unternehmen den Zuschlag der Arbeiten im Los1A und 1B zu erteilen:

- Der Firma MOORS Ecoforage in Marche-en-Famenne wird der Zuschlag zu Los 1A „Pumpen und Steigleitungen“ zu einem Preis von 31.506,20 €, zzgl. der MwSt. erteilt;
- Der Firma WBH Water GmbH in D-Hillesheim wird der Zuschlag zu Los 1B „Rohrleitungsbau“ zu einem Preis von 36.346,50 €, zzgl. der MwSt. erteilt.

Los 1B: Rohrleitungsbau

In seiner Sitzung vom 13.12.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung N° 1 des Unternehmens WBH Water GmbH in D-Hillesheim über einen Gesamtbetrag von 4.992,50 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Los 2: Elektroarbeiten

In seiner Sitzung vom 11.10.2016 beschließt das Gemeindegremium im Einverständnis mit dem Unternehmen AG NOWITEC in Heppenbach den Beginn der Arbeiten in Los 2 (Elektrotechnik) auf den 09.01.2017 festzulegen.

In seiner Sitzung vom 18.10.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung N° 1 des Unternehmens AG NOWITEC in Heppenbach über einen Betrag von 4.327,80 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Los 3: Bauwerke und Außenanlagen

In seiner Sitzung vom 19.04.2016 beschließt das Gemeindegremium im Einverständnis mit der AG ELSSEN-TRAGECO in Heppenbach den Beginn der Arbeiten im Los 3 „Bauwerk“ und „Außenanlagen“ auf den 19.04.2016 festzulegen.

Los 4: Leitungsverlegung

In seiner Sitzung vom 17.05.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen N° 1 + 2 der AM TRAGECO-ELSEN in Weismes über einen Gesamtbetrag von 19.295,96 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 14.06.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung N° 3 der AM TRAGECO-ELSEN in Weismes über einen Gesamtbetrag

von 60.126,87 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 26.07.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung N° 4 der AM TRAGECO-ELSEN in Weismes über einen Gesamtbetrag von 82.021,26 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 06.09.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung N° 5 der AM TRAGECO-ELSEN in Weismes über einen Gesamtbetrag von 0,00 €.

In seiner Sitzung vom 27.09.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung N° 6 der AM TRAGECO-ELSEN in Weismes über einen Gesamtbetrag von 50.596,46 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 18.10.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung N° 7 der AM TRAGECO-ELSEN in Weismes über einen Gesamtbetrag von 19.976,69 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 06.12.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung N° 8 der AM TRAGECO-ELSEN in Weismes über einen Gesamtbetrag von 32.403,65 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Die Beträge der Fortschrittserklärungen 1 bis 7 wurden der Gemeinde durch die SPGE zu 100% zurückerstattet.

In seiner Sitzung vom 12.04.2016 beschließt das Gemeindegremium im Einverständnis seitens der SPGE die Verlegung auf Antrag von ORES einer Hochspannungsleitung im gleichen Graben mit der Verbindungsleitung der Gemeinde zwischen der Bohrung „Regenberg“ und dem Auffangbehälter „Schlangenvenn“ auf einem Teilstück entlang der Regionalstraße 669 zu genehmigen.

Los 5: Hochspannungskabine

In seiner Sitzung vom 13.12.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung N° 1 des Unternehmens SA André LEMAIRE in Weismes über einen Gesamtbetrag von 28.927,50 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Genehmigung von Nachträgen:

In seiner Sitzung vom 07.06.2016 genehmigt das Gemeindegremium auf Vorschlag des Studienbüros BERG & associés folgenden Nachtrag:

Nr. 1 – Los 3: Mehrkosten über 1.024,00 €, zzgl. der MwSt. für die Erdung der beiden Brunnenabschlusswerke;

Nr. 1 – Los 4: Minderkosten über 159,00 € und 5.709,55 €, zzgl. der MwSt. für ein Durchqueren der Regionalstraßen N° 647 und N° 669 anstelle einer Straßenunterbohrung.

d) Wasserschutzzonen „Regenberg 1“ und „Regenberg 2“.

Bildung der nahen und entfernten Präventivzonen der Wasserentnahmestellen der Kategorie B in Bütgenbach, „Regenberg“.

In seiner Sitzung vom 22.11.2016 erteilt das Gemeindegremium dem Vorschlag vom Studienbüro SGS Belgium ein günstiges Gutachten zur Schaffung der nahen und entfernten Präventivzonen zu den Grundwasserentnahmestellen der Kategorie B, am Ort genannt „Regenberg P1“ und „Regenberg P3“.

Die öffentliche Untersuchung in dieser Angelegenheit hat vom 17.10.2016 bis zum 21.11.2016 stattgefunden. Im Laufe dieser Untersuchung hat es wurden weder schriftliche noch mündliche Beschwerden oder Bemerkungen gemacht.

Die vollständige Akte dieser öffentlichen Untersuchung wurde dem Öffentlichen Dienst der Wallonie am 22.11.2016 zwecks Genehmigung der vorgeschlagenen Wasserschutzzonen übermittelt.

e) Umweltgenehmigung für die Wasserentnahme Nidrum „Bohrung“.

Durch die Gemeindeverwaltung wird der Antrag auf Umweltgenehmigung der neuen Bohrung in Nidrum am 10.08.2016 beim Öffentlichen Dienst der Wallonie; operative Generaldirektion Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt eingereicht.

Das Veröffentlichungsverfahren in dieser Angelegenheit findet vom 08.09.2016 bis zum 22.09.2016 statt.

Dieser Antrag wird am 18.11.2016 durch den zuständigen Dienst des Öffentlichen Dienstes der Wallonie für die Dauer von 20 Jahren genehmigt.

f) Anbindung der Wasserverteilungsnetze Elsenborn und Berg an die TWA Elsenborn.

Auf Grund des Zuschlags vom 22.12.2015 an die AM TRAGECO-ELSEN in Weismes der Arbeiten zur Verlegung einer Verbindungsleitung zwischen der TWA Elsenborn und den Ortschaften Elsenborn und Berg beschließt das Gemeindegremium in seiner Sitzung vom 10.05.2016, den Beginn der Arbeiten auf den 06.06.2016 festzulegen.

In seiner Sitzung vom 06.09.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung N° 1 der AM TRAGECO-ELSEN in Weismes über einen Gesamtbetrag von 35.515,75 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 12.07.2016 beschließt das Gemeindegremium einen Nachtrag N° 1 über Mehrarbeiten im Zuge der laufenden Arbeiten betreffend die Erneuerung der Wasserleitung zwischen der „Weite Gasse“ bis zum Anwesen „Lagerstraße 18“ über einen Betrag von insgesamt 15.540,24 €, zzgl. der MwSt. zu genehmigen.

In seiner Sitzung vom 27.09.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen N° 2 und 3 der AM TRAGECO-ELSEN in Weismes über einen Gesamtbetrag von 63.418,82 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 25.10.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung N° 4 der AM TRAGECO-ELSEN in Weismes über einen Gesamtbetrag von 74.185,43 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 03.11.2016 beschließt der Gemeinderat im Rahmen der laufenden Arbeiten zur Anbindung der Ortsnetze von Elsenborn und Berg an die TWA Elsenborn ein Nachtrag über Mehrarbeiten im Umfang von 99.943,00 €, zzgl. der MwSt. an das ausführende Unternehmen zu ergeben.

Diese Arbeiten beinhalten das Ersetzen bestehender alter Gussleitungen und die Herstellung seitlicher Abgänge in den Straßen „Heinersberg“ und „Unter den Linden“ in Elsenborn.

In seiner Sitzung vom 06.12.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung N° 5 der AM TRAGECO-ELSEN in Weismes über einen Gesamtbetrag von 25.031,02 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

g) Anbindung der Wasserverteilungsnetze Bütgenbach an die TWA Elsenborn

In seiner Sitzung vom 19.01.2016 beschließt das Gemeindegremium den Beginn der Arbeiten zur Verlegung einer Verbindungsleitung zwischen der Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) und der Ortschaft Bütgenbach durch die AG ELSEN-TRAGECO auf den 21.03.2016 festzulegen. Dieser Arbeitsbeginn wurde aus witterungsbedingten Gründen durch das Kollegium von 26.04.2016 auf den 30.05.2016 verlegt.

In seiner Sitzung vom 13.09.2016 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärung N° 1 der AG ELSEN-TRAGECO in Heppenbach über einen Gesamtbetrag von 74.563,49 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 11.10.2016 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärungen N° 2 + 2 der AG ELSEN-TRAGECO in Heppenbach über einen Gesamtbetrag von 167.479,27 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 22.11.2016 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärung N° 4 der AG ELSEN-TRAGECO in Heppenbach über einen Gesamtbetrag von 140.873,63 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 06.12.2016 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärung N° 5 der AG ELSSEN-TRAGECO in Heppenbach über einen Gesamtbetrag von 60.721,82 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 25.10.2016 beschließt das Gemeindegremium einen Nachtrag zu Mehrarbeiten im Rahmen der laufenden Arbeiten zur Verlegung der Verbindungsleitungen zwischen der TWA Elsenborn und der Ortschaft Bütgenbach. Dieser Nachtrag bezog sich auf eine gründliche Instandsetzung gewisser Straßenbereiche und belief sich auf insgesamt 57.200,00 €.

Dieser Beschluss wurde am 13.12.2016 durch das Gemeindegremium zurückgezogen, da festgestellt wurde, dass der Unterbau der betroffenen Straßenbereiche derart schlecht ist, dass dieser vor der Verlegung des Straßenbelags erneuert werden muss. Dem kommenden Gemeinderat soll ein vervollständigter Nachtrag über einen Gesamtbetrag von 111.388,00 € vorgelegt werden.

In seiner Sitzung vom 22.12.2016 genehmigt der Gemeinderat einen Nachtrag zu Mehrarbeiten im Bereich der Arbeiten zum Anschluss des Wasserleitungsnetzes von Bütgenbach an die TWA Elsenborn. Diese Mehrarbeiten beinhalten eine Erhöhung der vorgesehenen Mengen zur Instandsetzung gewisser Verbindungsbereiche in Elsenborn, „untere Kupferstraße“, der Kreuzung „Am Born“ und der „oberen Kupferstraße“ bis „Zur Eichenheck“ um insgesamt 9.600,00 € ; eine Ausbesserung der betroffenen Straßenbereiche um insgesamt 47.600,00 € und eine dadurch bedingte Stabilisierung der Fundamente zum Gesamtpreis von 54.188,00 €.

h Rückerstattung verschiedener Kosten durch die SPGE für die Studien neuer Wasservorkommnisse.

Im Laufe des Jahres 2016 sind der Gemeinde für die Studien neuer Wasservorkommnisse auf dem Gebiet der Gemeinde Kosten in Höhe von insgesamt 25.557,33, zzgl. der MwSt. erstanden.

Diese Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Unkosten Personal der Gemeinde und Fahrtunkosten:	10.957,53 €
- Projektkosten SGS Belgium	2.550,00 €
- Projektkosten BIESKE & Partner:	12.049,80 €

Diese Unkosten in Höhe von insgesamt 30.924,37 €, inklusive der MwSt., werden der Gemeinde durch die SPGE in vollem Umfang zurückerstattet.

i) Ersetzen der alten Wasseruhren in den Privathaushalten

Im Laufe des Jahres 2016 sind wieder etliche Wasserzähler die älter als 16 Jahre sind durch den Wasserdienst der Gemeinde ersetzt worden. Am Ende des Jahres bleiben etwa 30 alte Wasserzähler (älter als 16 Jahre), zu ersetzen.

KANALISATION SARBEITEN

Kosten für Unterhalt und Säuberung der Kanäle: 20.210,99 €.

Während des Jahres 2016 wurden 9 Kanalanschlüsse durch das Gemeindegremium genehmigt.

Kanalisation und Instandsetzung „Neuer Weg“ in Weywertz.

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates vom 16.12.2015 mit welchem das Projekt zu Arbeiten zur Verlegung einer neuen Kanalisation mit anschließender Straßenerneuerung in Weywertz genehmigt wurde, beschließt das Gemeindegremium in seiner Sitzung vom 31.05.2016 dem Unternehmen SA TRAGECO in Weismes den Zuschlag zur Durchführung dieser Arbeiten zum Gesamtpreis von 253.717,15 €, zzgl. der MwSt zu erteilen.

In seiner Sitzung vom 07.06.2016 legt das Gemeindegremium den Beginn für diese Arbeiten im Einverständnis mit dem ausführenden Unternehmen SA TRAGECO in Weismes auf den 16.08.2016 fest.

In seiner Sitzung vom 25.10.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung N° 1 des Unternehmens SA TRAGECO in Weismes über einen Betrag von 6.068,08 €, zzgl. der MwSt. zu Lasten der Gemeinde und beschließt deren Auszahlung.

ÖFFENTLICHE ARBEITEN

a) Straßenunterhaltsarbeiten des Jahres 2013, zweiter Teil

Dem Unternehmen "Röhl PGmbH" wird die endgültige Abnahme seiner Arbeiten am 16. Dezember 2016 erteilt.

b) Straßenunterhaltsarbeiten des Jahres 2014, erster Teil

Am 9. Dezember 2016 wird dem Unternehmen "P. Adams AG " die endgültige Abnahme seiner Arbeiten erteilt.

c) Straßenunterhaltsarbeiten des Jahres 2014, zweiter Teil

Das Gemeindegremium genehmigt am 17. Mai 2016 die vierte und gleichzeitig letzte Fortschrittserklärung des Unternehmens "Tra.Gé.Co. AG" über einen Betrag von 9'284,86 Euro einschl. Preisrevision und zzgl. MwSt. Gleichzeitig beschließt das Gemeindegremium, die Gemeinde Weismes auf Grund einer Übereinkunft um die Übernahme des Betrags von 8'322,25 Euro zzgl. Preisrevision und MwSt. zu bitten, d.h. die Hälfte der Kosten der Arbeiten an der Wallbrückstraße.

d) Straßenunterhaltsarbeiten des Jahres 2015

Am 19. Januar 2016 genehmigt das Gemeindegremium die vierte Fortschrittserklärung des Unternehmens "Röhl PGmbH" über einen Betrag von 21'356,72 Euro einschl. Preisrevision und zzgl. MwSt. Im April und Mai 2016 werden die Arbeiten an der Burgstraße durchgeführt. Im Vorfeld hat der Arbeiterdienst der Gemeinde hier die bestehenden Randbefestigungen wo nötig erneuert. Am 31. Mai 2016 genehmigt das Gemeindegremium die fünfte Fortschrittserklärung über 48'601,18 Euro und die sechste wird am 28. Juni 2016 über 46'262,54 Euro genehmigt, einschl. Preisrevision und zzgl. MwSt. Am 15. Juni 2016 nimmt das Unternehmen "Abc experts GmbH" auf Anfrage des Gemeindegremiums Proben, um die Stärke von Asphaltsschichten zu bestimmen. Dem Unternehmen wird die vorläufige Abnahme der Arbeiten am 16. Dezember 2016 erteilt.

e) Straßenunterhaltsarbeiten des Jahres 2016

Am 15. März 2016 genehmigt der Gemeinderat Unterhaltsarbeiten an Gemeindewegen über einen geschätzten Betrag von 557'604,08 Euro einschl. MwSt. Das Gemeindegremium erteilt dem Unternehmen "Colas Belgium" in Crisnée am 24. Mai 2016 den Auftrag zur Durchführung dieser Arbeiten zum Preis von 363'971,06 Euro einschl. MwSt., der Arbeitsbeginn wird auf den 13. Juni 2016 festgelegt. Am 3. November 2016 genehmigt der Gemeinderat einen Nachtrag über insgesamt 177'449,00 Euro einschl. MwSt. Hierdurch kann die Kirchstraße in Nidrum für 234'311,66 Euro einschl. MwSt. in Stand gesetzt werden. Gleichzeitig werden die vorgesehenen Arbeiten an der Straße "Zur Hütte" in Bütgenbach in Höhe von 56'862,66 Euro einschl. MwSt. aus den Unterhaltsarbeiten herausgenommen. Am 25. Oktober 2016 genehmigt das Gemeindegremium die erste und zweite Fortschrittserklärung über einen Gesamtbetrag von 59'040,14 Euro, die dritte wird am 29. November 2016 über 182'468,46 Euro genehmigt, alle Beträge einschl. Preisrevision und zzgl. MwSt.

f) Ausbesserung landwirtschaftlicher Wege – 9. Projekt.

Am 13.09.2016 legt das Kollegium als Termin für ein Treffen mit Frau Defalque vom Öffentlichen Dienst der Wallonie, zwecks Begutachtung verschiedener landwirtschaftlichen Wegen auf den 15.09.2016 fest.

In seiner Sitzung vom 03.11.2016 beschließt der Gemeinderat die vorliegenden Bedingungen eines Honorarabkommens zur Bestimmung eines Projektors zwecks Planung von Ausbesserungsarbeiten an landwirtschaftlichen Wegen auf dem Gebiet der Gemeinde zu genehmigen.

Die Vergabe des Auftrages soll im Rahmen einer Verhandlungsprozedur ohne Veröffentlichung erfolgen.

g) Ausbesserung landwirtschaftlicher Wege – Alternative Wegeinstandsetzung mit einer Wegefräse.

In seiner Sitzung vom 30.08.2016 beschließt das Gemeindegremium das Unternehmen GOFFIN in Recht mit den Arbeiten der beiden ausgewiesenen landwirtschaftlichen Wege in Weywertz – „Im Himmelchen“ und Weywertz – „Rurhof“ zu einem Gesamtpreis von 3.000,00 €, zzgl. der MwSt. zu beauftragen.

h) Unterhalt der Feuerlöscher und Ergänzung der Feuerlöscher in den öffentlichen Gebäuden.

Im Laufe des Jahres 2016 sind insgesamt 2.100 €, zzgl. der MwSt. für den Unterhalt der Feuerlöscher in den öffentlichen Gebäuden verwendet worden. Insgesamt wurden 2.257,00 €, zzgl. der MwSt. für neue Feuerlöscher investiert. (Ersatz der abgelaufenen Feuerlöscher).

i) Ländliche Entwicklung.

Im Laufe des Jahres 2016 haben 4 Versammlungen der Örtlichen Kommission für Ländliche Entwicklung (ÖKLE) stattgefunden:

- am 24.03.2016
- am 09.06.2016
- am 18.07.2016
- am 19.10.2016
- am 24.11.2016

j) Projekt zur Gestaltung des Kirchplatzes in Weywertz.

Im Laufe des Jahres 2016 haben verschiedene Begleitausschüsse am 01.04., 02.05. und 22.09.2016 stattgefunden.

In seiner Sitzung vom 03.11.2016 werden die Pläne und das besondere Lastenheft mit Aufmaß des Projektes zur Neugestaltung des Kirchplatzes von Weywertz, so wie diese durch den Landschaftsarchitekt Heinz Winters in Eupen erstellt wurden genehmigt. Die Kosten belaufen sich in Höhe von 1.487,259,65 €, zzgl. der MwSt. Die Vergabe des Arbeitsauftrages erfolgt mittels offener Ausschreibung.

k) Revitalisierung

Los 1 – Division 2 - Bürgersteige

Am 26.01.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 38 - 45 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 11.720,06 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Los 2 – Instandsetzung der Gemeindegewege „Zum Walkerstal“, „Hofstraße“, Am Weiherchen“ und „Klosterstraße“ in Bütgenbach, im Rahmen der Infrastrukturarbeiten zur Revitalisierung des Ortskerns von Bütgenbach

Am 05.01.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 43 und 44 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 242.624,77 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 26.01.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 45 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 15.745,98 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 26.04.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr.46, 47+48 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 56.182,83 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 26.07.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 49+50 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 13.350,05 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 13.09.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 51 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 2.573,34 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Bis zum 17.02.2016 wurden der Gemeinde insgesamt 1.064.439,62 € Zuschüsse seitens des Öffentlichen Dienstes der Wallonie für dieses Projekt ausbezahlt. Die restliche Summe wird voraussichtlich im Jahr 2017 nach Genehmigung der Endabrechnung gewährt.

Los 3 – Anteil der Gemeinde an den Kosten der Kanalverlegung durch die A.I.D.E..

Am 05.01.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 44 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 0,00 € zu Lasten der Gemeinde.

Am 16.02.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 45+46 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 0,00 €, zzgl. der MwSt. zu Lasten der Gemeinde.

Am 28.06.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 47-50 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 0,00 €, zzgl. der MwSt. zu Lasten der Gemeinde.

Am 06.09.2016 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 51 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Betrag von 6.602,98 €, zzgl. der MwSt., zu Lasten der Gemeinde und beschließt deren Auszahlung.

Los 4 – Wasserleitung in der „Monschauer Straße“

Am 13.01.2015 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung N° 44 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 2.737,28 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 13.09.2016 hat das Gemeindegremium beschlossen, den Termin der provisorischen Abnahme der Arbeiten zur Revitalisierung des Ortskerns von Bütgenbach auf den 14.10.2016 festzulegen.

Am 14.10.2016 findet die Abnahme der Arbeiten betreffend Los statt und wird dem Unternehmen gewährt. Lediglich zwei Bemerkungen betreffend Arbeiten im Hof Bütgenbach (Alten- und Pflegeheim) und Bereich Friedhof (Gabionen) sollen bis zur endgültigen Abnahme beobachtet werden.

Am 14.10.2016 findet ebenfalls die Abnahme der Lose 3 und 4 statt. Diese wird dem Unternehmen ebenfalls unter Vorbehalt einiger Kleinigkeiten gewährt.

VERKEHRSSICHERHEITSMASSNAHMEN

In seiner Sitzung vom 19.05.2016 genehmigt der Gemeinderat die Ergänzungsverordnung über den Straßenverkehr betreffend eine Verkehrsregelung im Bereich der Bahnunterführung in Bütgenbach, „Seestraße“.

INFRASTRUKTURMASSNAHMEN

a) Pfarrkirche Bütgenbach. Los VI: Ersetzen der Fenster in der Sakristei und Anstricharbeiten.

In seiner Sitzung vom 26.01.2016 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärung Nr. 1 der Schreinerei Rozein Jürgen in Nidrum über einen Gesamtbetrag von 7.036,00 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung. Die Endabrechnung des Unternehmens Schreinerei Rozein über einen Gesamtbetrag von 7.471,00 € wird im Februar 2016 genehmigt und ausgezahlt.

Die provisorische Abnahme der Arbeiten zwecks Ersetzens der Fenster in der Sakristei der Kirche Bütgenbach findet am 29.01.2016 statt und wird der Schreinerei Rozein vorbehaltlos erteilt.

Im Laufe des Monats Juli 2016 wird die Endabrechnung des Unternehmens FATABO über einen Gesamtbetrag von 7.248,80 € genehmigt und zur Auszahlung freigegeben.

Am 13.10.2016 teilt das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens der Gemeinde mit, dass die Zahlung des Zuschusses in Höhe von 10.686,58 € an den Auszahlungsdienst weitergeleitet wurde.

b) Pfarrkirche Nidrum. Dachdecker- und Bekleidungsarbeiten des Turmes und Verfügu- und Steinmetzarbeiten und Diverse des Außenmauerwerks der Kirche.

Am 23.02.2016 wird die Akte für die provisorische Zuschusszusage durch die Gemeindeverwaltung beim Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens eingereicht.

In seiner Sitzung vom 16.02.2016 beschließt das Gemeindegremium mit dem Kontrollbüro SECO in Brüssel ein Dienstleistungsabkommen über die Baustellenkontrolle im Hinblick auf eine abzuschließende Zehnjahresgarantieversicherung abzuschließen.

Am 26.08.2016 findet die Submissionseröffnung für diese Arbeiten statt. Insgesamt werden zwei Angebote hinterlegt.

In seiner Sitzung vom 06.09.2016 beschließt das Kollegium dem Unternehmen RÖHL in Rocherath den provisorischen Zuschlag zu den Arbeiten zur Renovierung der Pfarrkirche Nidrum unter Vorbehalt der definitiven Zuschusszusage seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens zu einem Gesamtpreis von 487.458,33 €, zzgl. der MwSt. zu erteilen.

Am 25.10.2016 erhält die Gemeinde die definitive Zusage der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens. Demzufolge werden die Arbeiten mit einem Maximalen Betrag von 366.445,91 € bezuschusst. Die zulässigen Gesamtkosten belaufen sich auf 610.743,18 €, einschließlich der Honorarkosten und der MwSt. In seiner Sitzung vom 13.12.2016 beschließt das Kollegium den Arbeitsbeginn der Arbeiten auf den 19.12.2016 festzulegen.

Am 05.11.2015 teilt das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens der Gemeinde mit, dass das Projekt für diese Arbeiten in den Infrastrukturplan 2016 aufgenommen wurde.
Der voraussichtliche Zuschuss für diese Arbeiten beläuft sich auf 414.145,00 €.

c) Pfarrkirche Elsenborn. Instandsetzungsarbeiten.

In seiner Sitzung vom 05.01.2016 beschließt das Gemeindegremium dem Architekten LINDEN in Sankt Vith den Auftrag zur Planung, Leitung und Beaufsichtigung von Arbeiten zur Instandsetzung der Pfarrkirche von Elsenborn zu erteilen.

Am 24.11.2016 erhält die Gemeinde ein erstes Vorprojekt des in Arbeit befindlichen Projektes seitens des Projektautorens Linden in Sankt Vith.

d) Umbau und Erweiterung der Gemeindeschule Bütgenbach.

In seiner Sitzung vom 16.02.2016 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärungen N° 15 bis 17 des Unternehmens SA WUST in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 499.593,56 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 29.03.2016 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärung N° 18 des Unternehmens SA WUST in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 126.395,55 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 19.04.2016 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärung N° 19 des Unternehmens SA WUST in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 397.870,73 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 31.05.2016 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärung N° 20 des Unternehmens SA WUST in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 449.257,22 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 21.06.2016 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärung N° 21 des Unternehmens SA WUST in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 241.526,27 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 05.07.2016 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärung N° 22 des Unternehmens SA WUST in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 232.712,76 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 13.09.2016 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärung N° 23 des Unternehmens SA WUST in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 80.500,20 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

In seiner Sitzung vom 20.12.2016 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärung N° 24 des Unternehmens SA WUST in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 121.875,36 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

Nachträge:

In seiner Sitzung vom 15.03.2016 genehmigt der Gemeinderat die Nachträge Nr. 13 und 14 über Mehr- und Minderarbeiten bei den Umbauarbeiten an der Gemeindeschule Bütgenbach mit Unterbringung der Niederlassung Elsenborn des Zentrums für Förderpädagogik über 238.096,13 € und 74.011,22 €, zzgl. der MwSt.

In seiner Sitzung vom 31.08.2016 genehmigt der Gemeinderat den Nachtrag Nr. 15 zu den Arbeiten zum Umbau der Gemeindeschule Bütgenbach mit Unterbringung der Niederlassung Elsenborn des Zentrums für Förderpädagogik über Mehrkosten in Höhe von 61.685,34 €, zzgl. der MwSt.

Die provisorische Abnahme dieser Arbeiten hat am 12.10.2016 stattgefunden und wurde dem Unternehmen SA WUST in Malmedy unter Vorbehalt gewisser noch zu erledigenden Restarbeiten erteilt.

e) Energiesparmaßnahmen in den verschiedenen Gebäuden der Gemeinde

Ehemaliges Gebäude Schule Küchelscheid:

Am 11.10.2016 teilt das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft der Gemeinde mit, dass die Auszahlung des Zuschusses in Höhe von 60.056,48 € in die Wege geleitet wurde.

Für dieses Projekt hat die Gemeinde ebenfalls einen Zuschuss seitens des ÖDW (UREBA) in Höhe von 11.388,00 € erhalten.

Grundschule Nidrum:

Am 11.10.2016 teilt das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft der Gemeinde mit, dass die Auszahlung des Zuschusses in Höhe von 26.323,21 € in die Wege geleitet wurde.

Für dieses Projekt hat die Gemeinde ebenfalls einen Zuschuss seitens des ÖDW (UREBA) in Höhe von 5.700,00 € erhalten.

Grundschule Weywertz:

Am 11.10.2016 teilt das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft der Gemeinde mit, dass die Auszahlung des Zuschusses in Höhe von 207.720,98 € in die Wege geleitet wurde.

Für dieses Projekt hat die Gemeinde ebenfalls einen Zuschuss seitens des ÖDW (UREBA) in Höhe von 64.875,00 € erhalten.

Gemeindehaus Bütgenbach:

Am 13.10.2016 teilt das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft der Gemeinde mit, dass die Auszahlung des Zuschusses in Höhe von 23.039,11 € in die Wege geleitet wurde.

Für dieses Projekt hat die Gemeinde ebenfalls einen Zuschuss seitens des ÖDW (UREBA) in Höhe von 5.970,00 € erhalten.

Ehemaliges Gemeindehaus Elsenborn:

Am 13.10.2016 teilt das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft der Gemeinde mit, dass die Auszahlung des Zuschusses in Höhe von 16.394,97 € in die Wege geleitet wurde.

Für dieses Projekt hat die Gemeinde ebenfalls einen Zuschuss des ÖDW (UREBA) in Höhe von 4.056,00 € erhalten.

Los 2: Isolierungen und Fassaden

In seiner Sitzung vom 29.11.2016 erteilt das Gemeindegremium die endgültige Abnahme der Arbeiten betreffend Los 2 „Wärmedämmung und Fassadenbekleidung“ an das Unternehmen HABSCH Marcel in Elsenborn.

Los 3: Heizung

In seiner Sitzung vom 29.11.2016 erteilt das Gemeindegremium die endgültige Abnahme der Arbeiten betreffend Los 3 „Heizungsarbeiten“ an das Unternehmen JOUCK & Sohn in Elsenborn.

Bodenreliefveränderung "Domäne" auf dem Gebiet der Gemeinde Büllingen

Neben Ablagerungen seitens der Gemeindedienste sind im Laufe des Jahres 2016 den verschiedenen Antragstellern für die Ablagerungsmöglichkeit "Domäne" auf dem Gebiet der Gemeinde Büllingen Beträge in einer Gesamthöhe von 67'975,00 Euro in Rechnung gestellt worden.

ANKÄUFE FÜR DEN ARBEITERDIENST DER GEMEINDE

I. Ausrüstungsmaterial für den Wasserdienst

a)Ankauf von Material für den Wasserdienst

In seiner Sitzung vom 15.03.2016 beschließt der Gemeinderat den Ankauf von Material für den Wasserdienst der Gemeinde über einen geschätzten Betrag von 16.617,00 €, zzgl. der MwSt.. Die Vergabe dieses Lieferauftrags erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung.

In seiner Sitzung vom 03.05.2016 beschließt das Kollegium folgende Firmen mit der Lieferung von Material für den Wasserdienst der Gemeinde zu beauftragen:

- Die Firma EMMER in Eupen zu einem Betrag in Los 1 von 3.317,25 €, zu einem Gesamtbetrag von 138,40 € in Los 4 und einem Gesamtbetrag von 143,00 € in Los 5, zzgl. der MwSt.
- Die Firma SEPULT in Stavelot zu einem Gesamtpreis von 1.508,10 € in Los 2 und einem Gesamtbetrag von 3.616,50 € in Los 3, zzgl. der MwSt.

b)Ankauf von Material für die Umzäunung der Wasserschutzzonen in Weywertz.

In seiner Sitzung vom 15.03.2016 beschließt der Gemeinderat den Ankauf von Material für Arbeiten in eigener Regie durch die Gemeindeglieder zwecks Errichtung der Zäune in den Wasserschutzzonen der Quelfassungen in Weywertz „Schlangenvenn“.

Die Vergabe der folgenden Lieferaufträge erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung:

- Anschaffung der Maschendrahte und Befestigungszubehör: 27.076,13 €
- Anschaffung der Bodeneinsätze für Pfähle: 25.230,00 €.

In seiner Sitzung vom 03.05.2016 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf von Material für Arbeiten in eigener Regie durch die Gemeindearbeiter zwecks Errichtung der Zäune in den Wasserschutzonen der Quellfassungen „Schlangenvenn“ in Weywertz:

- Maschendraht mit Befestigungszubehör zu einem Gesamtbetrag von 27.076,13 €, zzgl. der MwSt., bei der Firma ASB AG in Amel;
- Bodeneinsätze für Pfähle zu einem Gesamtpreis von 25.230,00 €, zzgl. der MwSt., bei der Firma EFFEL Service sprl in Beaufays.

c) Ankauf von UV Strahler in verschiedenen Wasserwerken.

In seiner Sitzung vom 01.03.2016 beschließt das Kollegium bei der Firma UV-Technik Speziallampen GmbH in D-Wolfsberg 4 UV Lampen zum Preis von insgesamt 403,20 €, zzgl. der MwSt. anzuschaffen.

d) Ankauf von Wasseruhren.

In seiner Sitzung vom 01.03.2016 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf von 100 Messingwasserzähler zum Preis von insgesamt 3.400,00 €, zzgl. der MwSt. bei der Firma Th. MEURER in Sankt.

e) Ankauf einer Unterwasserpumpe.

In seiner Sitzung vom 06.09.2016 beschließt das Kollegium den Ankauf einer Unterwasserpumpe der Marke Messner zum Preis von 810,00 €, zzgl. der MwSt. bei der Firma MPRO in Sankt Vith.

f) Auftrag zur Reinigung der TWA in Elsenborn.

In seiner Sitzung vom 06.09.2016 beschließt das Kollegium dem Unternehmen GESTANET in Herstal den Auftrag zur Reinigung der Böden, Toilette und Fenster an die TWA in Elsenborn zu einem Gesamtpreis von 405,00 €, zzgl. der MwSt. zu erteilen.

g) Ankauf von Material für den Wasserdienst der Gemeinde.

In seiner Sitzung vom 18.10.2016 beschließt das Kollegium den Ankauf von folgendem Material bei der Firma EMMER Service in Eupen

- Ein Wasserlecksuchgerät Typ „Aqua M50D“ (digital) zum Preis von 581,00 €, zzgl. der MwSt.;
- Ein Wassermessstandrohr mit Wasserzähler und 2 Wasserhähnen zum Preis von 279,63 €, zzgl. der MwSt.

h) Ankauf von Material für den Wasserdienst der Gemeinde.

In seiner Sitzung vom 29.11.2016 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf von verschiedenem Material zur Aufstockung des Lagers im Wasserdienst der Gemeinde:

- Bei der Firma EMMER Service in Eupen über einen Betrag von insgesamt 2.490,70 €, zzgl. der MwSt.
- Bei der Firma SEPULT in Stavelot über einen Gesamtbetrag von 890,62 €, zzgl. der MwSt.

II. Ausrüstungsmaterial für den Arbeiterdienst

a) Genehmigung des Ankaufs einer Grubenwalze im Arbeiterdienst der Gemeinde.

In seiner Sitzung vom 15.03.2016 beschließt der Gemeinderat den Ankauf einer neuen Grubenwalze im Arbeiterdienst der Gemeinde zu einem Gesamtpreis von 27.000 – 28.000,00 €, inkl. der MwSt. Die Vergabe des Lieferauftrags soll auf dem Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung erfolgen.

In seiner Sitzung vom 26.04.2016 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf der neuen Grubenwalze der Marke RAMMIX zum Preis von 22.420,00 €, zzgl. der MwSt. bei der Firma DANNEMARK in Weismes.

b) Ankauf von Werkzeug für den technischen Dienst der Gemeinde.

In seiner Sitzung vom 05.01.2016 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf einer Absauganlage der Marke ROBLAND bei der Firma SCHÊNE in Chainoux für die Schreinerei im Bauhof der Gemeinde zum Preis von 482,00 €, zzgl. der MwSt.

c) Verkauf eines gebrauchten Schneepfluges im Arbeiterdienst.

In seiner Sitzung vom 05.01.2016 beschließt das Kollegium den ausgedienten Schneepflug des UNIMOG im Arbeiterdienst zum Pauschalpreis von 400,00 € an die Firma ATS RAUW in Büllingen zu verkaufen.

d)Ankauf von Verkehrsschildern im Zuge ständiger Verordnungen über den Straßenverkehr.
In seiner Sitzung vom 23.02.2016 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf von Verkehrsschildern zu einem Gesamtpreis von 5.642,90 €, zzgl. der MwSt. beim Unternehmen SA VIRAGE in Ciney.

e) Ankauf von Wasserrinnen.

Verlegen von Wasserrinnen in Bütgenbach, Burgstraße. Ankauf von Materialanschaffungen.

In seiner Sitzung vom 29.03.2016 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf für das erforderliche Material für die Arbeiten zur Verlegung von Wasserrinnen in Bütgenbach, Burgstraße in Höhe von insgesamt 5.685,00 €, zzgl. der MwSt.

f) Reparatur des UNIMOG LKW im Arbeiterdienst

In seiner Sitzung vom 26.04.2016 beschließt das Kollegium die Reparatur des UNIMOG LKW der Gemeinde durch das Autohaus H. SIEBERTZ GmbH & Co. KG in D-Stolberg in Höhe von insgesamt 9.058,79 €, zzgl. der MwSt.

In seiner Sitzung beschließt das Kollegium die endgültige Rechnung über Kosten zur Reparatur des UNIMOG-LKW der Gemeinde durch das Autohaus H. SIEBERTZ GmbH in D-Stolberg in Höhe von insgesamt 11.324,36 €, zzgl. der MwSt.

g) Ankauf von Pflanzen und Blumen für öffentliche Anlagen.

In seiner Sitzung vom 03.05.2016 beschließt das Kollegium dem Unternehmen IMMERGRÜN in Bütgenbach den Auftrag zur Lieferung von Sommerblumen für öffentliche Anlagen, sowie der Bepflanzung von diversen Kästen und Kübel zu einem Gesamtpreis von 5.553,40 €, zzgl. der MwSt., zu erteilen.

h) Ankauf von Streusalz für den Winter 2017/2017.

In seiner Sitzung vom 05.07.2016 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf von 250 Tonnen Streusalz zum Preis von 46,21 €/Tonne für den anstehenden Winterdienst 2016-2017 über die zentrale Beschaffungs- und Auftragsstelle der Provinz Lüttich, bei der Firma ESCO.

Am 12.07.2016 beschließt das Gemeindegremium den Auftrag zum Transport von Streusalz über das Transportunternehmen Alex LENTZ PGmbH in Weywertz zum Preis 9,10 €/Tonne, zzgl. der MwSt. zu vergeben.

i)Ankauf von Gerüstelementen.

In seiner Sitzung vom 09.08.2016 beschließt das Kollegium den Ankauf von Gerüstelementen für den Arbeiterdienst der Gemeinde bei der Firma Kurt GESTER GmbH & Co.KG in D-Velbert zum Gesamtpreis von 1.992,23 €, zzgl. der MwSt.

j) Versiegelung von Verbundsteinen am Gemeindehaus.

In seiner Sitzung vom 30.08.2016 beschließt das Kollegium den Ankauf eines Spezialproduktes zur Versiegelung der Verbundsteine vor dem Gemeindehaus zu einem Gesamtpreis von 3.500,00 €, zzgl. der MwSt.

k) Anbringen von Türstopper an den Eingangstüren der Gemeindeschule Weywertz.

In seiner Sitzung vom 06.09.2016 beschließt das Gemeindegremium die Lieferung und Installation von 12 Türstopper an der Gemeinschaftsschule Weywertz durch das Unternehmen Longton-Heinrichs in Büllingen zu einem Gesamtpreis von 3.646,59 €, zzgl. der MwSt.

l) Ankauf von Winterreifen für die Gemeindefahrzeuge.

In seiner Sitzung vom 04.10.2016 beschließt das Gemeindegremium die Anschaffung von neuen Reifen für Fahrzeuge im Arbeiterdienst bei der Firma BODARWE in Weismes zu einem Gesamtbetrag von 4.243,86 €, zzgl. der MwSt.

m) Lieferauftrag für neue Straßenschilder.

In seiner Sitzung vom 18.10.2016 beschließt das Gemeindegremium dem Unternehmen VIRAGE SA in Ciney den Auftrag zur Lieferung von Verkehrsschildern zu einem Gesamtbetrag von 2.066,21 €, zzgl. der MwSt. zu erteilen.

n) Ankauf von Zusatzgeräten für den Winterdienst.

In seiner Sitzung vom 25.10.2016 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf neuer Räumleisten bei der PgbH RAUWTEC in Weismes zum Gesamtpreis von 1.957,00 €, zzgl. der MwSt.

o) Verkauf eines ausgedienten LKW im Bauhof der Gemeinde.

In seiner Sitzung vom 25.10.2016 beschließt das Gemeindegremium den Verkauf des ausgedienten LKW im Bauhof der Gemeinde, der Marke MERCEDES Typ 1929 zum Preis 10.500,00 € an die Firma HADDEX AUTO REMARKET SPRL in Weismes.

p) Lieferung von Akustikdeckenplatten für den Bauhof

In seiner Sitzung vom 22.11.2016 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf von rund 45m² Deckenpaneelen zur Verbesserung der Akustik in der Kantine am Bauhof bei der Firma FATABO in Bütgenbach zu einem Gesamtpreis von 3.041,10 €, zzgl. der MwSt.

q) Ankauf einer Betonmischmaschine im Arbeiterdienst.

In seiner Sitzung vom 20.12.2016 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf einer Betonmischmaschine bei der Firma BigMag GIET-BODARWE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 565,55 €, zzgl. der MwSt.

r) Ankauf vom zusätzlichen Schlüssel für die Gemeinsame Grundschule in Bütgenbach.

In seiner Sitzung vom 20.12.2016 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf von weiteren 150 Schlüsseln zu einem Gesamtbetrag von 1.999,50 €, zzgl. der MwSt. Für den Bedarf der Nutzer der Gebäude der Gemeinsamen Grundschule Bütgenbach bei der Firma MEURER in Sankt Vith.

GELÄNDEANGELEGENHEITEN 2016

A. Einnahmen durch Verkauf :

- Abschluss eines Erbpachtvertrages mit der Gesellschaft ORES für ein Grundstück in Bütgenbach, Mariengasse zum Bau einer Trafokabine.
- Abschluss eines Erbpachtvertrages mit der Gesellschaft ORES für ein Grundstück in Elsenborn, Grünes Kloster zum Bau einer Trafokabine.
- Verkauf einer 1.076 m² großen Parzelle aus der Gewerbezone „Domäne“ zum Gesamtpreis von 5.380,00 € an BURNOTTE Joëlle, Damien und Gaëtane zwecks Ansiedlung ihrer Unternehmensaktivitäten.
- Endwidmung von 83 m² aus dem öffentlichen Eigentum und anschließender Verkauf dieser Fläche sowie von zusätzlichen 6 m², Parzelle 67b der Flur D in Nidrum, Kapellenstraße 35 an Herrn GENTEN Olivier.
- Abschluss eines Dienstbarkeitsabkommens mit den Herren HEINEN Andreas und Ludwig für das Verlegen von unterirdischen privaten Wasserleitungen über Gemeindeparzellen in Weywertz, Himmelchen und Zahlung einer einmaligen Entschädigung von insgesamt 90,72 €.

FORSTWESEN:

- ordentliche Forstarbeiten : 235.286,50 €
 1. Anpflanzungen und Naturverjüngung : 101.612,00 €
 2. Unterhalt Entwässerungsgräben : 1.020,00 €
 3. Trockenastungen und Läuterungen : 23.509,00 €
 4. Forstschutzmaßnahmen und Käferbekämpfung : 1.250,00 €
 5. Wildschadensverhütung – Jagdeinrichtungen : 10.310,00 €
 6. Wirtschaftswege : 71.045,50 €
 7. Verschiedenes : 11.550,00 €
 8. Tourismus : 3.020,00 €
 9. Wiederherstellung der Lebensräume : 340,00 €
 10. Unterhalt Motorsägen, Werkzeug und Treibstoff : 7.880,00 €
 11. Unterhalt der Schutzhütten : 3.750,00 €

BAUTÄTIGKEIT

Das Kollegium erteilte 46 Städtebaugenehmigungen im Jahre 2016, davon 24 für Neubauten, wovon 14 zu Wohnzwecken und 10 zu anderen Zwecken; 6 urbanistische Erklärungen („kleine Genehmigungen“); 8 Umänderungen zu Wohnzwecken und 3 Umänderungen zu anderen Zwecken, 5 Regularisierungen, 2 Abrissgenehmigungen und 2 Fällungsgenehmigungen.

Ferner: 2 Baugenehmigung zur Errichtung einer Solar bzw. Photovoltaikanlage auf dem Boden.

Die Städtebauverwaltung erteilte 6 Genehmigungen.

Es wurden 4 Städtebaugenehmigungen verweigert.

Das Kollegium verweigerte 1 Globalgenehmigung.

Es wurden 4 Umweltgenehmigungen der 2. Klasse erteilt.

Zudem wurden durch das Kollegium 32 Erklärungen für Umweltgenehmigungen der 3. Klasse angenommen.

Die Gemeinde zahlte 14 Bauprämien aus.

Die Gemeinde zahlte 14 kommunale Sanierungsprämien aus und erteilte weitere 10 Zusagen.

POLIZEI UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Bei 48 meldepflichtigen Veranstaltungen erteilte der Bürgermeister 28 Verlängerungen der Polizeistunde und 20 Genehmigungen für Ball-, bzw. Discoververanstaltungen ohne Verlängerung.

TOURISMUS

Vermietung der Grillhütte Bütgenbach

Die Grillhütte ist insgesamt 20 Mal vermietet worden.

-11 Mal durch Personen oder Gruppen.

- 9 Mal durch Auswärtige.

SOZIALES

33 Personen wurden vorstellig um einen Rentenantrag zu stellen. Diese Anträge betrafen folgende Länder und Rentensysteme :

- Arbeitnehmer und öffentlicher Dienst :	16 (davon 5 Anträge auf Hinterbliebenenpension)
- Selbständige	3
- Garantiertes Einkommen:	10
- deutsche Rente	5 (davon 1 Antrag auf Hinterbliebenenpension)
- Rente aus Luxemburg	2 (davon 1 Antrag auf Hinterbliebenenpension)
- Rente aus Finnland	1 (Antrag auf Hinterbliebenenpension)
- Rente aus Österreich	1

GEBURTS- UND ADOPTIONSPRÄMIEN

Folgende Prämien wurden im Jahre 2016 ausgezahlt:

Geburtsprämien: 51 x100€ = 5.100 €.

GOLDENE HOCHZEITEN, JUBILARE

Folgende Jubilare wurden im Jahre 2016 geehrt:

Eiserne Hochzeiten:	1
Diamant- Hochzeiten:	7
Goldene Hochzeiten:	23
90-jährig:	6
95-jährig:	1
100-jährig:	0

ORGANE DER GEMEINDE

Der Gemeinderat versammelte sich insgesamt 9 mal. Die innerhalb des Gemeinderates gebildeten Ausschüsse tagten wie folgt:

- Ausschuss für öffentliche Arbeiten, Wasser-Abwässer, Ländliche Entwicklung	2 Sitzungen
- Ausschuss für Sport, Kultur, Jugend, Familie, Gesundheit und Soziales	2 Sitzungen
- Ausschuss für Unterricht	2 Sitzungen
- Ausschuss für Forst- und Landwirtschaft und Umwelt	4 Sitzungen

- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus
- KBRM
- Vereinigte Kommission

3 Sitzungen
6 Sitzungen
1 Sitzung

SOZIALHILFE

Die Rechnung des Ö.S.H.Z. in 2016 schließt wie folgt:

Ordentlicher Dienst

EINNAHMEN:	891.005,19 €
AUSGABEN:	817.839,07 €
ÜBERSCHUSS:	11.032,71 €

KULTUSWESEN

Die Jahresrechnungen der Kirchenfabriken für das Rechnungsjahr 2016 schließen wie folgt:

	<i>BÜTGENBACH</i>	<i>WEYWERTZ</i>	<i>ELSENBORN</i>	<i>NIDRUM</i>
EINNAHMEN	86.746,63 €	85.947,63 €	66.833,76 €	80.422,39 €
AUSGABEN	53.241,91 €	58.790,14 €	37.490,05 €	29.596,34 €
ÜBERSCHUSS	33.504,72 €	27.157,14 €	29.323,71 €	50.826,05 €

VERWALTUNGSSTELLENPLAN

Ende 2016 weist der Stellenplan folgende Stellen auf:

3 Chefs eines Verwaltungsdienstes

10 Verwaltungsbedienstete Vollzeit

4 Verwaltungsbedienstete Halbzeit

Alle Stellen sind besetzt, ausgenommen die Stelle eines Chefs eines Verwaltungsdienstes, eines Verwaltungsbediensteten vollzeitlich und von drei Verwaltungsbediensteten halbzeitlich. Diese sind wie folgt durch zeitweiliges Personal besetzt: 3 Vollzeitkräfte, 1 Bedienstete zu vierfünftel und 1 Bedienstete halbzeitlich.

Als bezuschusste Vertragsbedienstete beschäftigt die Verwaltung desweiteren 5 Verwaltungsbedienstete, wovon eine zu dreiviertel und eine weitere halbzeitlich.

STELLENPLAN DES TECHNISCHEN PERSONALS

Ende 2016 weist der Stellenplan folgende Stellen auf:

1 Bauleiter A1sp.

1 Bauleiter D9

2 Techniker D7

Unbesetzt sind die Stellen des Bauleiters A1sp. und die eines Technikers D7.

ARBEITERSTELLENPLAN

Ende 2016 weist der Stellenplan folgende Stellen auf:

2 Chef-Brigadiers

3 Brigadiers

9 qualifizierte Arbeiter

3 Hilfsarbeiter

Die Stellen der Chef-Brigadiers sind nicht besetzt.

Zwei Stellen eines Brigadiers sind nicht besetzt.

Drei Stellen als qualifizierte Arbeiter sind definitiv besetzt, davon eine zu vierfünftel und eine andere halbzeitlich. Sechs Stellen wurden durch zeitweiliges Personal besetzt.

Drei Stellen als Hilfsarbeiter sind nicht besetzt.

Der Stellenplan des vertraglichen Personals umfasst:

9 qualifizierte Arbeiter

4 Hilfsarbeiter

Davon bleiben am Ende des Jahres zwei Stellen als qualifizierter Arbeiter sowie zwei Stellen als Hilfsarbeiter unbesetzt.

An bezuschusstem Vertragspersonal werden zudem beschäftigt: 6 qualifizierte Arbeiter und 3 Hilfsarbeiter.

Ferner wird eine Person im Rahmen eines Abkommens mit der DPH beschäftigt.

Daneben beschäftigt die Gemeinde insgesamt 28 Arbeitskräfte mit unterschiedlichen Stundenplänen.
Insgesamt betragen diese 372,50 Stunden/Wochen.

Aufgestellt durch das Gemeindegremium am 12. Dezember 2017.

Im Auftrage:

Der Generaldirektor,

Der Bürgermeister,

M. GILLESSEN

E. DANNEMARK